

Teilzertifikat „Ernährung & Konsum“



Dokumentation des Schulentwicklungsstandes als Beratungs- und Zertifizierungsgrundlage

Angaben der Schule

Schule	
Schuleiter/in	
Kontaktperson für Zertifizierungsverfahren der Schule	
Mitglieder im Schulgesundheitssteam	
Schulfachliche/r Aufsichtsbeamte/in o. Schulpsycholog/in	
Schulnummer	
Ganztagsschulprofil	
Homepage der Schule	

Gesamt- oder Schulkonferenzbeschluss zur Zertifizierung: ja, beschlossen am: _____

**Auszug aus dem Schulentwicklungsprogramm
mit Bezug zum Thema des angestrebten Teilzertifikats:** ja, liegt als Anlage vor

Formloser Antrag zur Zertifizierung der Schulleitung: ja, liegt vor.

Gesamtpunktzahl nach der Selbstbewertung:	
Gesamtpunktzahl nach der Fremdbewertung:	

Hinweise

- Unter „Stärken“ können die Schätze der Schule eingetragen werden. Dazugehörige Belege – falls erforderlich – bitte in Klammern benennen.
- SB = Selbstbewertung der Schule
- FB = Fremdbewertung durch die Fachberatung Schule & Gesundheit
- Die in „grau“ hinterlegten Felder werden von der Fachberaterin oder dem Fachberater Schule & Gesundheit ausgefüllt.

GQ - Dimension	GQ-Kriterium	Stärken	Ziele & Entwicklungsperspektiven	SB 3-0	FB 3-0	Fragen und Anregungen im Beratungsprozess
Lehren & Lernen	1. Inhalte und Grundsätze des Themas Ernährung & Konsum sind im Unterricht integriert.					
	2. Lehrkräfte sind für das Thema Ernährung & Konsum sensibilisiert, qualifiziert, bilden sich systematisch weiter und setzen das Gelernte in der Schule um.					
	3..Themenbezogene Projekte und Aktivitäten finden in fächer- bzw. klassenübergreifender Zusammenarbeit statt.					
	4. Themenbezogene Materialien und Medien sind in der Schule bekannt, zugänglich und werden regelmäßig aktualisiert.					
	5. Ergänzende Angebote bzw. Konzepte sichern den sensiblen Umgang mit Fehlernährung und Essstörungen.					

GQ - Dimension	GQ-Kriterium	Stärken	Ziele & Entwicklungsperspektiven	SB	FB	Fragen und Anregungen im Beratungsprozess
				3-0	3-0	
Arbeitsplatz & Lebensraum	6. Im Schulleben sind schulspezifische Lösungen für gesundheitsförderliches Essen und Trinken etabliert.					
	7. Schülerinnen und Schüler sowie Eltern* sind über Maßnahmen bzw. Vereinbarungen zum Thema Ernährung & Konsum informiert bzw. an deren Entwicklung beteiligt.					
	8. Angebote von Kiosk sowie Mensa sind attraktiv, gesundheitsförderlich, sozial- und umweltverträglich gestaltet.					
	9. Schulintern festgelegte Qualitätsstandards für das Verpflegungsangebot in Kiosk sowie Mensa bzw. das Ernährungskonzept der Schule werden kontinuierlich überprüft.					
	10. Ernährungsbezogene Herausforderungen im Schulalltag (z.B. Allergien, chronische Erkrankungen) werden bewältigt.					

* Ausbildungsbetriebe für berufliche Schulen

GQ - Dimension	GQ-Kriterium	Stärken	Ziele & Entwicklungsperspektiven	SB	FB	Fragen und Anregungen im Beratungsprozess
				3-0	3-0	
Gesundheitsmanagement	11. Ernährung & Konsum ist als Teil der Schulentwicklung im Schulprogramm verankert und wird kontinuierlich sowie systematisch weiterentwickelt.					
	12. Mit schuleigenen und externen Ressourcen werden Gestaltungsmöglichkeiten zum Thema Ernährung & Konsum geschaffen und genutzt.					
	13. Themenrelevante Arbeitsschutz-, Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen sind bekannt und deren Einhaltung wird regelmäßig überprüft und dokumentiert.					
	14. Außerschulische Kooperationen existieren, werden kontinuierlich gepflegt und für die Gestaltung des Themas Ernährung & Konsum aktiv genutzt.					
	15. Maßnahmen zum Thema Ernährung & Konsum werden durch das Gesundheitsteam koordiniert, kommuniziert, dokumentiert und evaluiert.					

Vorlage auf Basis des GQ-Bogens für das Teilzertifikat „Ernährung & Konsum“

